



Willkommen am FB Geschichtswissenschaft der
Universität Tübingen
Informationen zum BA Geschichtswissenschaft

Liebe Kommiliton:innen, liebe Erstis,
herzlich willkommen am Fachbereich Geschichtswissenschaft der Universität Tübingen. Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für ein Geschichtsstudium an unserer Uni entschieden haben. Damit haben Sie eine gute Wahl getroffen, da wir Ihnen nicht nur ein breites Angebot an Lehrveranstaltungen auf höchstem Niveau, sondern auch verhältnismäßig kleine Lerngruppen und ausgezeichnete Bibliotheken bieten. Das Studium ist gerade am Anfang von einigen Herausforderungen geprägt, die Sie aber alle bewältigen können, wenn Sie ein paar – wichtige – Kleinigkeiten beachten, die im Folgenden erläutert werden. Wenn nicht alle Fragen geklärt werden können, dann konsultieren Sie bitte unsere FAQs (siehe unten), die Beratungsangebote der Fachschaft, die Hegelbauführung des ESIT-Mentorats und die Sprechstunden der allgemeinen Studienberatung ebenso wie die der Studienfachberater. Weiterhin gibt es allgemeine Angebote seitens der [Universitätsbibliothek \(UB\)](#) und für die [Plattform zur Anmeldung der Lehrveranstaltungen und Prüfungen \(ALMA\)](#) sowie dem [Lehr- und Lern-System ILIAS](#). In diesem Ratgeber geht es speziell um das Fach Geschichte.

Wenn Sie Fragen zum Geschichtsstudium (nur B.A./M.A.) haben, können Sie sich unter der Mailadresse studienfachberatung@uni-tuebingen.de an Christian Kübler wenden. Bevor Sie das tun, bitten wir Sie, die folgenden Ausführungen komplett zu lesen, da das Meiste, was Sie wissen sollten, hier geklärt wird. Im Folgenden wird insbesondere erläutert, was bei der **Orientierungsveranstaltung Geschichte (BA)** zur Sprache kommt. Wenn Sie bei dieser nicht teilnehmen können oder nochmal etwas nachlesen wollen, können Sie das mit diesem Ratgeber tun. Lesen Sie bitte den Text komplett und in Ruhe durch und planen Sie nach den vorliegenden Empfehlungen und Vorgaben Ihr erstes Semester.



Vorbemerkungen I – wichtige Begriffe und Abkürzungen

BA – Bachelor of Arts

BA HF / NF – Abkürzung für BA Hauptfach / Abkürzung für BA Nebenfach

c.t. / s.t. – cum tempore / sine tempore: die beiden Abkürzungen finden Sie an der Universität häufiger hinter Zeitangaben. c.t. bedeutet, dass die Veranstaltung 15 Minuten später anfängt als die angegebene Uhrzeit (d.h. 10 c.t. = 10.15 Uhr), bei 10 s.t. sollten Sie pünktlich um 10 Uhr im entsprechenden Raum sein.

ECTS / LP – European Credit Transfer System / Leistungspunkte; LPs sind keine Noten, sondern ein Maß für den Arbeitsaufwand in einer Veranstaltung (1 LP = 30 Stunden „workload“ im Präsenz- und Selbststudium). Jeder Lehrveranstaltung und Prüfungsleistung ist eine bestimmte Anzahl an Punkten (ECTS/LP) zugeordnet.

ESIT-Mentorat – Bei den [Geschichtsmentor:innen](#) (ESIT - Erfolgreich Lernen in Tübingen) handelt es sich um fortgeschrittene Kommiliton:innen und Doktorand:innen, die Ihnen bei Fragen zu Recherchen, Hausarbeiten etc. weiterhelfen können, falls Sie sich mit einer Frage nicht direkt an die Lehrenden wenden wollen/können. Das ESIT-Mentorat bietet jedes Semester Workshops und eine Hegelbauführung an; nutzen Sie dieses gute Angebot, dass sich speziell an Sie als Studienbeginner:innen richtet.

Fachschaft – Hier folgt ein Zitat von der [Fachschafts-Homepage](#): „Die Fachschaft Geschichte ist die Stimme der Studierenden im Fachbereich. Wir setzen uns dafür ein, dass Anliegen und Probleme der Studierenden in Angriff genommen werden und die Meinung bei Entscheidungen vertreten ist. Dazu stellen wir noch Aktionen wie das jährliche Hegelbaufest und den Hegelcup auf die Beine, sowie die Erstveranstaltungen oder auch ein ganzes Repetitorium.“

FB – Fachbereich

ILIAS – [ILIAS](#) ist das Lehr- und Lernsystem, das wir an der Universität Tübingen verwenden. Auch hier können Sie sich mit den Ihnen vom ZDV zugeschickten Zugangsdaten anmelden. In der Regel finden Sie zu jedem Kurs, den Sie besuchen, hier einen „Ordner“ (Kurs genannt), in dem Sie etwa Literatur o.ä. herunterladen können.

MHB – Modulhandbuch: Dem Modulhandbuch können Sie entnehmen, welche Lehrveranstaltungen Sie im Rahmen Ihres Studiums absolvieren müssen. Lesen Sie auf jeden Fall das für Sie gültige MHB (zurzeit MHB gültig ab WS 18/19). Allerdings reicht



das allein noch nicht aus, da Sie vor Studienbeginn auf jeden Fall ebenfalls Ihre Studienordnung lesen müssen (zu beiden unten mehr!).

Orientierungsprüfung – Lassen Sie sich von der Begrifflichkeit nicht irritieren. Es handelt sich bei der Orientierungsprüfung (wie bei der Zwischenprüfung) nicht um eine wirkliche Prüfung, sondern um die Tatsache, dass Sie zu einem bestimmten Zeitpunkt Ihres Studiums eine bestimmte Anzahl an Lehrveranstaltungen inkl. dazugehöriger Studien- und Prüfungsleistungen absolviert haben müssen (dazu unten mehr).

Prüfungsleistung – Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen (häufig Klausuren, Hausarbeiten und mündliche Prüfungen), die Sie im Rahmen des Studiums erbringen müssen. Die Noten der Prüfungsleistungen fließen in Ihre BA-Endnote ein.

Studienleistung – Studienleistungen sind unbenotete, jedoch zu erbringende Leistungen, häufig in Form von Referaten, Essays und anderen kleineren Formaten. Studienleistungen sind im Rahmen der unterschiedlichen Lehrveranstaltungen zu erbringen.

SoSe / WS – Sommersemester / Wintersemester

TübAix – TübAix bietet für alle Francophonen unter Ihnen die tolle Chance, gleichzeitig sowohl einen französischen als auch einen deutschen Hochschulabschluss zu erlangen. Das TübAix-Programm, bei dem Sie ein Teil Ihres Studiums in Tübingen und einen Teil im schönen Aix-en-Provence verbringen, wird für Geschichte in BA und im MA angeboten. Sie können sich noch im Laufe Ihres regulären BA-Studiums zu einem Wechsel zu TübAix entscheiden, informieren Sie sich dazu bitte beim TübAix-Büro: <https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/philosophische-fakultaet/fachbereiche/ge-schichtswissenschaft/studium/studienangebot/tuebaix/>

Zwischenprüfung – Für die Zwischenprüfung gilt prinzipiell dasselbe wie für die Orientierungsveranstaltung (s.o.), nur die Fristen und zu erbringenden Leistungen sind andere (dazu unten mehr).

Vorbemerkungen II – Was sollte ich zuerst machen?

Bevor Sie im Studium voll durchstarten können, sollten Sie sich informieren, welche Lehrveranstaltungen Sie in welcher Reihenfolge bis zu welchem Zeitpunkt belegen müssen. Hierzu ist es unabdingbar, sowohl das für Sie gültige **Modulhandbuch** (2018) sowie die **Studienordnung komplett** (2018) zu lesen.



Achten Sie bitte darauf, dass Sie das richtige MHB und die richtige Studienordnung lesen – leicht ist Geschichte (Lehramt, also Bachelor of Education) mit dem BA zu verwechseln, insbesondere, da Geschichte oberhalb von Geschichtswissenschaft (BA) in der Liste zu finden ist. Leider sind beide nicht einfach zu finden, daher der Link: <https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/verwaltung/iv-studierende/zentrales-pruefungsamt/geisteswissenschaftliche-faecher/pruefungsordnungen-und-modulhandbuecher/aktuell/>

Klicken Sie dann einfach auf „G“, scrollen Sie runter bis „Geschichtswissenschaften“ und wählen Sie dann das richtige MHB und die korrekte Prüfungsordnung aus. Sie sind für Ihren Studienverlauf ab sofort selbst verantwortlich, achten Sie also bitte auf Informationen des Fachbereichs oder der zentralen Verwaltung, falls sich Änderungen in Ihrem Modulhandbuch ergeben sollten. Das wird für den BA Geschichtswissenschaft auf der entsprechenden Seite des FBs ebenso wie durch Aushänge und Mails bekannt gegeben. Gleichen Sie, nachdem Sie diese Einführung gelesen haben, das MHB und Ihre Prüfungsordnung mit den untenstehenden Übersichten ab und planen Sie bitte erst anschließend Ihr erstes Semester. Falls Sie dann noch Fragen haben, konsultieren Sie bitte die Homepage des FB Geschichte und dort den Unterpunkt Studium, der Link: <https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/philosophische-fakultaet/fachbereiche/geschichtswissenschaft/studium/>

Hier finden Sie diverse Verlinkungen, etwa zu den häufigsten Fragen und Antworten (**FAQs**) zum Geschichtsstudium aber auch weitere, etwa zum ESIT-Mentorat und zentralen Beratungsangeboten, dem Studienangebot und zur Fachschaft. Bevor Sie Ihren Studienfachberatern im Fach Geschichte eine Mail mit Ihren Fragen schreiben, schauen Sie bitte erst dort nach, viele Fragen haben Sie mit anderen Studierenden gemeinsam, sodass wir bei den FAQs die wichtigsten Punkte noch einmal gebündelt nach Stichwörtern dargestellt haben. Wenn die FAQs und die Studienübersichten Ihnen nicht helfen, dann zögern Sie nicht, folgende **Ansprechpartner** zu konsultieren:

- Fragen zum Geschichtsstudium (BA/MA): studienfachberatung@geschichte.uni-tuebingen.de;
- Fragen beim potentiellen Wechsel zum Lehramt (Geschichte): beratung-lehramt@geschichte.uni-tuebingen.de
- Fragen zur [alma](#)-Anmeldung: onlineanmeldung@histsem.uni-tuebingen.de



- Fragen zum TübAix-Studiengang: tuebaix@uni-tuebingen.de
- Fragen zu Auslandssemestern/Erasmus: daniel.menning@uni-tuebingen.de

III. Der Studienalltag

Studium bedeutet zunächst konkret den Besuch von Lehrveranstaltungen, die in einer bestimmten Kombination und Reihenfolge zu absolvieren sind. Dabei sind insbesondere die sogenannten Module zu beachten. Module bestehen im Fach Geschichte aus bis zu drei zusammengehörigen Veranstaltungen (z.B. thematisch oder zeitlich: „Grundmodul 1: Einführung in die methodischen, theoretischen und historiographischen Grundlagen der Geschichtswissenschaft“, „Grundmodul 2: Einführung in die Geschichte der Antike“ usw.). Das Studium gliedert sich in ein Grundstudium, in dem Basiskenntnisse vermittelt werden, und ein Hauptstudium, das der Vertiefung und Spezialisierung dient. Im Geschichtsstudium wird exemplarisch gelehrt und gelernt, weshalb die einzelnen Veranstaltungen i.d.R. nicht aufeinander aufbauen, d.h., dass Ihnen die inhaltlichen Aspekte einer Lehrveranstaltung im Grundstudium nicht unbedingt eine konkrete inhaltliche Grundlage für eine Veranstaltung in derselben Epoche im Grundstudium bedeuten; vielmehr erlernen Sie die Methodik und die „handwerklichen“ Fertigkeiten, um sich in neue Themen und Fragestellungen einzuarbeiten. Bei all dem bedeutet Studium vor allem Selbststudium. Das heißt, dass Sie eigenverantwortlich lernen und sich Informationen etc. besorgen/organisieren müssen – häufig misst sich der Erfolg des Studiums an der in der Bibliothek verbrachten Zeit. Dabei variiert die Form des selbstständigen Lernens je nach Lehrveranstaltung. Eine rein „physische“ Anwesenheit in der Vorlesung ohne Vor- und Nachbereitung wird Ihnen nicht allzu viel bringen. Inwieweit Sie Ihre Notizen aufarbeiten und ergänzend Literatur lesen, obliegt dabei Ihrer Verantwortung. Zu den einzelnen Lehrveranstaltungen:

Vorlesung: Rezeptive Massenveranstaltung im Hörsaal; Studienleistung je nach Modul (s.u. Übersichten).

Proseminar: Unterrichtsveranstaltung mit ca. 10-20 Personen; Studienleistungen: Referat, Testat (unbenotete Klausur), ggfs. Essay, Prüfungsleistung: Hausarbeit.

Hauptseminar: Wichtigste Lehrveranstaltungsform im Hauptstudium und Master; Studienleistung: häufig Referat, Prüfungsleistung: in der Regel Hausarbeit, bisweilen Klausur.



Übung: Ähnlich wie Seminar; variabelere, oft spezifischere Themengestaltung und geringere Arbeitsbelastung; Leistung: (Kurz-) Referat oder Ersatzleistung (z.B. Essay).

andere Veranstaltungsformen: Repetitorium (Überblickskurs, kann im Grundstudium als Ersatz für eine Vorlesung gewählt werden), Tutorium (Seminarbegleitung durch Kommiliton:innen zu den Proseminaren. Die Tutorien bzw. propädeutischen Teile der Proseminare müssen entgegen mancher Gerüchte ALLE besucht werden), Kolloquium (für Examenskandidaten u. Doktoranden, erst im Masterstudium interessant), Exkursionen (mittlerweile nicht mehr verpflichtend, aber sehr sinnvoll; im BA HF können Exkursionen im Wahlbereich angerechnet werden).

IV. Studienverlauf und Stolpersteine

Ihr Studienverlauf wird sich nicht mit dem Ihrer Kommiliton:innen decken. Sie müssen im Studium Ihren Stundenplan selbst erstellen, was für viele am Anfang eine Herausforderung darstellt, ab dem 2. oder spätestens 3. Semester jedoch zur Routine wird – und Sie werden sehen: Es klappt! Damit das schon im ersten Semester keine allzu große Herausforderung wird, nun ein paar allgemeine Hinweise, die Sie auf jeden Fall bedenken müssen.

Im BA HF und BA NF sind in den ersten drei bis vier Semestern die gleichen Pflichtmodule zu absolvieren. Sehen Sie dazu die beiden Übersichten (Hauptfach/Nebenfach) am Ende dieses Leitfadens.

Achten Sie bei der Planung Ihres Studiums insbesondere auf folgende Punkte:

- Das Grundmodul 1 „Theorie und Methode“ muss innerhalb der ersten zwei Semester absolviert werden!
- Die Reihenfolge der Grundmodule 2 bis 4 innerhalb der ersten vier Semester ist beliebig (exemplarisches Lernen)!
- Die Lehrveranstaltungen der Grundmodule 2 bis 4 müssen jeweils in zwei aufeinanderfolgenden Semestern absolviert, also ein Modul innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden (WICHTIG! Es handelt sich um die sog. Zwei-Semester-Regel)! Ausnahme: Wenn Sie ein Auslandsstudium im Grundstudium einlegen, können Sie im Semester vor Ihrem Auslandsaufenthalt ein Modul beginnen und im Semester, in dem Sie zurückkehren, das Modul beenden.



- Achten Sie auf die Orientierungs- und die Zwischenprüfung, es handelt sich bei beiden um „unechte Prüfungen“, also um eine administrative Überprüfung Ihres Studienverlaufs. Sie müssen bis zu den hier genannten Zeitpunkten die entsprechenden Lehrveranstaltungen absolviert haben (die Noten werden gerade wegen des Verfassens und der Korrektur der Hausarbeiten bisweilen ein wenig später eingetragen; das ist überhaupt nicht schlimm).
- **Orientierungsprüfung Hauptfach** = GM1 und ein weiteres Grundmodul bis Ende 2., spätestens 3. Semester (bei Nachholen einer Fremdsprache).
- **Orientierungsprüfung Nebenfach** = Prüfungsleistungen eines oder zweier Grundmodule im Umfang von 12 LP bis Ende 2., spätestens 3. Semester (bei Nachholen einer Fremdsprache).
- **Zwischenprüfung Haupt- und Nebenfach** = alle vier Grundmodule bis Ende 4., spätestens 6. Semester (beim Erwerb von Sprachnachweisen). Zur Zwischenprüfung gehört außerdem der Nachweis aller erforderlichen Sprachen!

V. Fremdsprachen nachweisen / nachholen

Zu den größten Sorgen vieler Studierender zählen zu Studienbeginn die Fremdsprachenkenntnisse, die nachgewiesen werden müssen. Wenn Sie von den folgenden drei Sprachnachweisen eine oder zwei nachholen müssen, gibt es dazu während des Studiums Gelegenheit. Ihre Fristen werden entsprechend verlängert (Orientierungs- und Zwischenprüfung, s.o.); die Nachweise sind spätestens bis zur Anmeldung zur BA-Arbeit vorzulegen; die Sprachanforderungen sind:

1. Englisch
2. eine weitere (moderne) Fremdsprache
3. Lateinkenntnisse

Ich kann keine Lateinkenntnisse nachweisen, was muss ich tun? Was sind die sog. Lateinkenntnisse? Lateinkenntnisse können Sie auf zwei Arten nachweisen: 1. Das Latinum, 2. Erfolgreiches Bestehen der Klausur „Nachweis Lateinkenntnisse“. Falls Sie das Latinum nicht aus der Schulzeit mitbringen, empfiehlt sich folgendes Vorgehen:



Besuchen Sie einen Lateinkurs (lateinisch für Studierende aller Fakultäten), die Kurse finden Sie so (beachten Sie ggfs. abweichende Anmeldefristen):

ALMA > Studienangebot > Vorlesungsverzeichnis anzeigen > Philosophische Fakultät > Lateinische Philologie > Gesamtverzeichnis Lehrveranstaltungen Lateinische Philologie > Sprachkurse (für Hörer aller Fakultäten)

Der Unterstufenkurs genügt i.d.R., um die Klausur 'Nachweis Lateinkenntnisse im B.A.' des Fachbereichs zu bestehen (Ansprechpartner für die Klausur: Stefan Priwitzer-Greiner, stefan.priwitzer-greiner@uni-tuebingen.de). Der Fachbereich Geschichtswissenschaft bietet jedes Semester zwei Kurse an, die auf die Klausur vorbereiten und zugleich je nach Thema als Übung in einem der Grundmodule angerechnet werden können. Daher empfiehlt es sich, wenn Sie die Lateinkenntnisse nachholen müssen, im Semester nach Ihrem Lateinkurs bei den Philologen eine dieser Übungen zu besuchen.

ACHTUNG! In den meisten Profillinien des Master Geschichtswissenschaft ist das Lateinum notwendig (Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichtliche Landeskunde, Archivkunde und historische Grundwissenschaften). Wenn Sie bereits zum jetzigen Zeitpunkt ziemlich sicher sind, dass Sie einen Master mit entsprechenden Schwerpunkten studieren wollen, dann sollten Sie nicht „nur“ die einfachere Klausur „Nachweis Lateinkenntnisse“ mitschreiben, sondern bei den Altphilologen auch den Oberstufenkurs besuchen und das Lateinum absolvieren – auch wenn dies eine größere Herausforderung darstellt, sparen Sie erfahrungsgemäß somit insgesamt Zeit. Das Lateinumszeugnis können Sie dann als „höherwertigen“ Ersatz für die Klausur „Nachweis Lateinkenntnisse“ beim Prüfungsamt vorzeigen.

Brauche ich Latein im Laufe des Studiums? Die Antwort lautet: *Ja, unbedingt.* In vielen Lehrveranstaltungen der Antike und des Mittelalters und in allen Proseminaren Mittelalter sind Lateinkenntnisse notwendig, um (häufig bisher nicht übersetzte) Quellen verstehen zu können. Auch bei Veranstaltungen der Frühen Neuzeit können Sie auf lateinische Quellen stoßen.

Sprachkurse an der Universität können außerdem im Umfang von bis zu 9 LP für die Schlüsselqualifikationen (bei BA HF, im Nebenfach erfolgt die Abrechnung der Schlüsselqualifikationen über das jeweilige Hauptfach) angerechnet werden.



Ich kann keine weitere moderne Fremdsprache nachweisen, was muss ich tun?

Suchen Sie sich – möglichst direkt im ersten Semester! – einen Sprachkurs beim Fremdsprachenzentrum heraus und besuchen Sie mindestens drei Semester (Ziel: Niveau B 1) lang den Kurs und nehmen Sie an den abschließenden Prüfungen teil. Möglich sind dabei am Fremdsprachenzentrum folgende Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Arabisch, Neugriechisch, Rumänisch, Katalanisch und Baskisch. Melden Sie sich möglichst frühzeitig zu den Sprachkursen an!

Kurse von Volkshochschulen und anderen externen Anbietern können an sich nicht angerechnet werden, es sei denn am Schluss steht eine offizielle Sprachprüfung nach europäischen Standards (B1 oder höherwertig). Sprachkurse an der Universität (aber nicht externer Anbieter!) können außerdem im Umfang von bis zu 9 LP für die Schlüsselqualifikationen (bei BA HF, im Nebenfach erfolgt die Abrechnung der Schlüsselqualifikationen über das jeweilige Hauptfach) angerechnet werden.

ACHTUNG! Alle Sprachkurse erfordern 10-15 Stunden Arbeitsaufwand pro Woche! Unterschätzen Sie nicht die Belastung, die mit den Fremdsprachen einhergeht, und belegen Sie daher nicht zu viele Lehrveranstaltungen parallel zu Ihren Sprachkursen.

VI. Stundenplan erstellen!

Unter Beachtung der oben genannten Punkte – denken Sie bitte daran, noch unbedingt ihre Prüfungsordnung und Ihr Modulhandbuch zu lesen – sind Sie nun an der Reihe: Stellen Sie Ihren Stundenplan bitte auf alma selbstständig zusammen. Beachten Sie dabei (nochmal zusammenfassend): Belegen Sie, falls Sie Sprachen nachholen müssen, möglichst von Anfang an die Sprachkurse. Besuchen Sie in den ersten beiden Semestern unbedingt die beiden Lehrveranstaltungen des GM 1 (siehe Übersichten unten und MHB), wenn Sie keine Sprache nachholen, am besten beide im ersten Semester. Absolvieren Sie danach die übrigen drei Grundmodule, bevor Sie sich auf die Schlüsselqualifikationen und den Wahlbereich (nur BA HF) stürzen. Beachten Sie auch die Fristen und Vorgaben Ihres anderen Faches.

Im Regelfall sollten Sie pro Semester ca. 30 LP erwerben. Besuchen Sie, gerade im ersten Semester, nicht zu viele Lehrveranstaltungen auf einmal. Beachten Sie, dass



der Arbeitsaufwand im Laufe des Semesters ansteigt. Fangen Sie im ersten Semester also ruhig mit ein paar weniger LP an. Gerade dann, wenn Sie Sprachen nachholen müssen, sollten Sie unbedingt versuchen, weniger als 30 LP zu erlangen. Die Anzahl an LP pro Lehrveranstaltung finden Sie unten in den Übersichten und im alma-System. Leider sind bei alma die Anmeldezeiten der einzelnen Fächer nicht aufeinander abgestimmt, sodass es vorkommen kann, dass Sie sich für Ihr anderes Fach schon anmelden können, aber noch nicht für Geschichte – oder umgekehrt.

Nähere Informationen zum alma-System finden Sie hier:

<https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrum-fuer-datenverarbeitung/dienstleistungen/serverdienste/alma-portal/>

Wie kann ich mich konkret bei alma für Lehrveranstaltungen und Prüfungen anmelden?

Loggen Sie sich bei [alma](#) ein, gehen Sie zu "Mein Studium" → "Studienplaner mit Modulplan" → wählen Sie dort "Geschichtswissenschaft" aus → falls das nicht der Standard ist, wechseln Sie zu "Prüfungsordnung anzeigen". In dieser Ansicht sehen Sie Ihre PO, können diese aufklappen und dann dort in dem entsprechenden Modul die Leistung anmelden. Das funktioniert auch für den Wahlbereich für Veranstaltungen im Bereich "Geschichtswissenschaft", nicht aber für den Bereich "Fachnahe Gebiete" oder den Bereich "Berufsfeldorientierte Kompetenzen". Suchen Sie hierfür die Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis und belegen Sie diese über die Detailansicht.

Die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen aller Fächer erfolgt über das alma-System (<https://alma.uni-tuebingen.de/>), bei Problemen wenden Sie sich bitte an folgende Funktionsmailadresse: onlineanmeldung@histsem.uni-tuebingen.de.

Kontakt Studienfachberatung Geschichtswissenschaft (BA/MA/Praktika):

BA/MA/Praktika: Christian Kübler, Wilhelmstr. 36, R. 403

72074 Tübingen

Sprechstunden: Schauen Sie bitte die aktuellen Sprechstunden online nach!

Mailkontakt: studienfachberatung@geschichte.uni-tuebingen.de

Weitere Ansprechpartner finden Sie auf S. 5!



Das Bachelor-Hauptfach „Geschichtswissenschaft“

Stand: 21.09.2021 (gültig ab WS 2021/22)

A. Pflichtmodule im Hauptfachstudium

Grundmodul 1: Einführung in die methodischen, theoretischen und historiographischen Grundlagen der Geschichtswissenschaft (6 LP)

| Modulbausteine | Studien- und Prüfungsleistungen | LP |
|-------------------------------------|---|----|
| Vorlesung | Regelmäßige vorbereitende Lektüre (Vorlesung) bzw. nach Maßgabe der Lehrenden (Übung) | 3 |
| Übung zum wiss. Lesen und Schreiben | Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden | 3 |
| Modulprüfung | Essay im Rahmen der Übung | |

Grundmodul 2: Einführung in die Geschichte der Antike (12 LP, Lateinkenntnisse erforderlich)

| Modulbausteine | Studien- und Prüfungsleistungen | LP |
|-------------------------|---|----|
| Vorlesung/Repetitorium | Regelmäßige vorbereitende Lektüre | 1 |
| Proseminar mit Tutorium | Hausarbeit + Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden | 7 |
| Übung | Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden | 4 |

Grundmodul 3: Einführung in die Geschichte des Mittelalters (12 LP, Lateinkenntnisse erforderlich)

| Modulbausteine | Studien- und Prüfungsleistungen | LP |
|-------------------------|---|----|
| Vorlesung/Repetitorium | Regelmäßige vorbereitende Lektüre | 1 |
| Proseminar mit Tutorium | Hausarbeit + Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden | 7 |
| Übung | Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden | 4 |

Grundmodul 4: Einführung in die Geschichte der Neuzeit (12 LP)

| Modulbausteine | Studien- und Prüfungsleistungen | LP |
|-------------------------|---|----|
| Vorlesung/Repetitorium | Regelmäßige vorbereitende Lektüre | 1 |
| Proseminar mit Tutorium | Hausarbeit + Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden | 7 |
| Übung | Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden | 4 |

Modul Vertiefung und Spezialisierung I: Antike / Mittelalter / Neuzeit (Epoche I) (15 LP)

| Modulbausteine | Studien- und Prüfungsleistungen | LP |
|--|---|----|
| Hauptseminar (HS) | Referat und 4 std. Klausur | 9 |
| Vorlesung (VL) | 30 min. mündliche Prüfung oder 4 std. Klausur | 6 |
| Im Vertiefungsmodul I müssen beide Lehrveranstaltungen in einer Epoche absolviert werden, wobei jede der drei Großepochen gewählt werden kann. | | |



Modul Vertiefung und Spezialisierung II: Antike / Mittelalter / Neuzeit (Epoche II) (15 LP)

| Modulbausteine | Studien- und Prüfungsleistungen | LP |
|--|---|----|
| Hauptseminar (HS) | Referat und Hausarbeit | 9 |
| Vorlesung (VL) | 30 min. mündliche Prüfung oder 4 std. Klausur | 6 |
| In diesem Modul müssen ebenfalls beide Lehrveranstaltungen in einer Epoche absolviert werden, wobei jede der drei Großepochen bis auf die, die im Modul „Vertiefung und Spezialisierung I“ gewählt wurde, gewählt werden kann. | | |

Bachelor-Arbeit (12 LP): Die BA-Arbeit ist in der Epoche zu schreiben, die im Modul „Vertiefung und Spezialisierung I“ (Klausur im HS) gewählt wurde; Bearbeitungszeit: 9 Wochen, Umfang: ca. 30 S.

B. Wahlbereich im Hauptfachstudium

Im Wahlpflichtbereich sind beliebige Lehrveranstaltungen (nur Übungen, Repetitorien und Vorlesungen) zur Geschichtswissenschaft oder zu fachnahen Gebieten im Gesamtvolumen von **15 Leistungspunkten** erfolgreich zu absolvieren, wobei maximal 6 Leistungspunkte aus fachnahen Gebieten angerechnet werden können; dies trifft für alle Lehrveranstaltungen der philosophischen Fakultät mit historischem Bezug zu. Wegen weiterer Anerkennung von Lehrveranstaltungen in fachnahen Gebieten konsultieren Sie bitte vor dem Besuch der Veranstaltung die Studienfachberatung. Die Lehrveranstaltungen des Wahlpflichtbereichs können während des Grund- sowie des Hauptstudiums belegt werden.

Struktur des Studiengangs, Fächerkombinationen, Zusatzqualifikationen

Im B.A.-Studiengang werden **ein Hauptfach und ein Nebenfach** studiert, wobei seitens des Faches Geschichte keine Einschränkungen der Wahlkombinationen auferlegt werden. Im **Hauptfach** sind **99 Leistungspunkte (LP)**, im **Nebenfach 60 Leistungspunkte** zu erwerben. Darüber hinaus sind **berufsfeldorientierte, überfachliche Zusatzqualifikationen** (auch Schlüsselqualifikationen oder Studium Professionale genannt) im Umfang von **21 Leistungspunkten** zu erwerben.

Fremdsprachenkenntnisse

Für das Studium der Geschichtswissenschaft sind **Kenntnisse des Lateinischen** (Nachweis über das Latein oder die erfolgreich bestandene Klausur „Nachweis Lateinkenntnisse“) sowie des **Englischen (B2)** und **einer weiteren modernen Fremdsprache (B1)** notwendig, die zur Lektüre wissenschaftlicher Texte und zur Bearbeitung von Quellen in diesen Sprachen ausreichen. Die Nachweise über die genannten Fremdsprachenkenntnisse sind bis zur Anmeldung zur BA-Arbeit zu erbringen, können also ggfs. noch nach dem Studienbeginn erworben werden.

Moduldauer

Alle Module sind innerhalb von zwei Semestern abzuschließen. Dies bedeutet, dass nicht zu viele verschiedene Module auf einmal begonnen werden sollten.

Orientierungsprüfung und Zwischenprüfung

Dies sind keine Prüfungen im eigentlichen Sinn, sondern der Nachweis, dass Sie eine bestimmte Anzahl an Lehrveranstaltungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums erfolgreich absolviert haben. Die diesbezüglichen Fristen verlängern sich, wenn noch Sprachnachweise während des Studiums nachgeholt werden müssen. Informieren Sie sich dazu bei unseren FAQs.

Weitere Informationen – insbesondere die FAQs mit den häufigsten Fragen – finden Sie unter:

<https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/philosophische-fakultaet/fachbereiche/geschichtswissenschaft/studium/beratung/>.



Das Bachelor-Nebenfach „Geschichtswissenschaft“

Stand: 11.09.2019 (gültig ab WS 2018/19)

Pflichtmodule im Nebenfachstudium

Grundmodul 1: Einführung in die methodischen, theoretischen und historiographischen Grundlagen der Geschichtswissenschaft (6 LP)

| Modulbausteine | Studien- und Prüfungsleistungen | LP |
|----------------------|---|----|
| Vorlesung oder Übung | Regelmäßige vorbereitende Lektüre (Vorlesung) bzw. Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (Übung) | 3 |
| Übung | Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden | 3 |
| Modulprüfung | 15min. mündliche Prüfung (Übung) od. schriftliche Leistung (Vorlesung) im Rahmen einer der beiden besuchten Lehrveranstaltungen | |

Grundmodul 2: Einführung in die Geschichte der Antike (12 LP, Lateinkenntnisse erforderlich)

| Modulbausteine | Studien- und Prüfungsleistungen | LP |
|-------------------------|---|----|
| Vorlesung/Repetitorium | Regelmäßige vorbereitende Lektüre | 1 |
| Proseminar mit Tutorium | Hausarbeit + Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden | 7 |
| Übung | Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden | 4 |

Grundmodul 3: Einführung in die Geschichte des Mittelalters (12 LP, Lateinkenntnisse erforderlich)

| Modulbausteine | Studien- und Prüfungsleistungen | LP |
|-------------------------|---|----|
| Vorlesung/Repetitorium | Regelmäßige vorbereitende Lektüre | 1 |
| Proseminar mit Tutorium | Hausarbeit + Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden | 7 |
| Übung | Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden | 4 |

Grundmodul 4: Einführung in die Geschichte der Neuzeit (12 LP)

| Modulbausteine | Studien- und Prüfungsleistungen | LP |
|-------------------------|---|----|
| Vorlesung/Repetitorium | Regelmäßige vorbereitende Lektüre | 1 |
| Proseminar mit Tutorium | Hausarbeit + Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden | 7 |
| Übung | Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden | 4 |



Modul Vertiefung und Spezialisierung I: Antike / Mittelalter / Neuzeit (9 LP)

| Modulbausteine | Prüfungsleistungen | LP |
|--|------------------------|----|
| Hauptseminar | Referat und Hausarbeit | 9 |
| In diesem Modul kann das Hauptseminar in einer frei zu wählenden Epoche belegt werden. | | |

Modul Vertiefung und Spezialisierung II: Antike / Mittelalter / Neuzeit (9 LP)

| Modulbausteine | Prüfungsleistungen | LP |
|--|------------------------|----|
| Hauptseminar | Referat und Hausarbeit | 9 |
| Das Hauptseminar dieses Moduls ist aus einer der beiden Epochen zu wählen, die nicht im Modul „Vertiefung und Spezialisierung I“ gewählt wurde. | | |

Fremdsprachenkenntnisse

Für das Studium der Geschichtswissenschaft sind **Kenntnisse des Lateinischen** (Nachweis über das Lateinum oder die erfolgreich bestandene Klausur „Nachweis Lateinkenntnisse“) sowie des **Englischen (B2)** und **einer weiteren modernen Fremdsprache (B1)** notwendig, die zur Lektüre wissenschaftlicher Texte und zur Bearbeitung von Quellen in diesen Sprachen ausreichen. Die Nachweise über die genannten Fremdsprachenkenntnisse sind bis zur Anmeldung zur BA-Arbeit zu erbringen, können also ggfs. noch nach dem Studienbeginn erworben werden.

Moduldauer

Alle Module sind innerhalb von zwei Semestern abzuschließen. Dies bedeutet, dass nicht zu viele verschiedene Module auf einmal begonnen werden sollten.

Orientierungsprüfung und Zwischenprüfung

Dies sind keine Prüfungen im eigentlichen Sinn, sondern der Nachweis, dass Sie eine bestimmte Anzahl an Lehrveranstaltungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums erfolgreich absolviert haben. Die diesbezüglichen Fristen verlängern sich, wenn noch Sprachnachweise während des Studiums nachgeholt werden müssen. Informieren Sie sich dazu bei unseren FAQs.

Weitere Informationen – insbesondere die FAQs mit den häufigsten Fragen – finden Sie unter:

<https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/philosophische-fakultaet/fachbereiche/geschichtswissenschaft/studium/beratung>.